

# Lernen macht Sinn – unsere Fortbildungsangebote



# Programm 2021

Stand: 06.11.2020



Termin		Thema	S.
<b>Januar</b>		<b>2021</b>	
Do.	21.01.	Schizophrenie	8
Mo.	25.01.	Grundschulung Vivendi PD für Hilfskräfte	9
Di.	26.01.	Grundschulung Vivendi PD für Fachkräfte	10
Di.	26.01.	Lernzirkel Windows Tipps & Tricks	7
Do.	28.01.	Modul 9: Religiöse Begleitung von Menschen mit Behinderung	11
<b>Februar</b>		<b>2021</b>	
Di.	02.02.	Umgang mit Verhaltensstörungen	12
Di.	09.02.	ICF – Einführung in die International Classification of Functioning	13
Di.	09.02.	HEB & Förderplanung: praktische Anwendung als Kurzfortbildung Termin 1	14
Do.	11.02.	Kommunikation in schwierigen Situationen	15
Di.	23.02.	Lernzirkel Diamant	7
Di.	23.02.	Lernzirkel Vivendi PEP – Tipps & Tricks	7
Di.	23.02.	HEB & Förderplanung: praktische Anwendung als Kurzfortbildung Termin 2	14
Mi.	24.02.	Erste Hilfe Grundkurs – inklusiv -Marxheim	16
Do.	25.02.	Der nervige schwierige Klient* – Spannungen in der Betreuung verstehen: Aufbaukurs	17
<b>März</b>		<b>2021</b>	
Di.	02.03.	Workshop Ethik	18
Do.	04.03.	Einführungstag für neue Mitarbeiter* – Termin 1	19
Di.	09.03.	Modul 5: Betreuung von Menschen mit besonderem Hilfebedarf	20
Di.	09.03.	HEB & Förderplanung: praktische Anwendung als Kurzfortbildung Termin 3	14
Do.	11.03.	Depression	21
Do./Fr.	18./19.03.	Führungskräftetraining – Fachspezifisches Modul – SGB + BTHG	22
Di.	16.03.	Erste Hilfe Aufbaukurs – inklusiv - Marxheim	23
Mo.	22.03.	Brandschutzunterweisung nach BGR	24
Di.	23.03.	HEB & Förderplanung: praktische Anwendung als Kurzfortbildung Termin 4	14
Di.	23.03.	Modul 7: Qualifikation und berufliche Bildung von Menschen mit Behinderung	25
Do.	25.03.	Zirkuläres Fragen	26
<b>April</b>		<b>2021</b>	
Do.	01.04.	Brandschutzunterweisung nach BGR	24

Do.	15.04.	Tiergestützte Pädagogik	27
Di.	20.04.	HEB & Förderplanung: praktische Anwendung als Kurzfortbildung Termin 5	14
Di./Mi.	20./21.04.	Gewaltfreie Kommunikation	28
Do.	22.04.	Modul 13: Innerbetriebliche Kommunikation und Grundlagen des Qualitätsmanagementsystems	29
Mo.	26.04.	Brandschutzunterweisung nach BGR	24
Mo.	26.04.	Grundschulung Vivendi PD für Hilfskräfte	9
Di.	27.04.	Grundschulung Vivendi PD für Fachkräfte	10
Di.	27.04.	Lernzirkel Rechnungsmanager	7
Di./Mi/Do	27./28./29.04.	Führungskräftetraining – Modul 1 – Führen & Leiten	30
<b>Mai</b>		<b>2021</b>	
Mo.	03.05.	Erste Hilfe Grundkurs – inklusiv - DON	16
Mo.	03.05.	Brandschutzunterweisung nach BGR	24
Do.	06.05.	Besinnungstag Leitershofen	31
Do.	06.05.	Modul 12: Der Umgang mit Sexualität in der Unterstützung von Menschen mit Behinderung	32
Mo.	17.05.	Brandschutzunterweisung nach BGR	24
Do.	20.05.	Leid verwandeln – Trauer gestalten (inklusive Veranstaltung)	33
<b>Juni</b>		<b>2021</b>	
Di.	08.06.	Kinästhetik und Demenz	34
Mi.	16.06.	ICF – Einführung in die International Classification of Functioning	13
Do.	17.06.	Einführungstag für neue Mitarbeiter – Termin 2	19
Di.	22.06.	Erste Hilfe Aufbaukurs – inklusiv - Marxheim	23
Di.	29.06.	Besinnungstag Wettenhausen	35
Di.	29.06.	Lernzirkel Diamant	7
Di.	29.06.	Lernzirkel Windows Tipps & Tricks	7
<b>Juli</b>		<b>2021</b>	
Do.	01.07.	Demenz und Validation	36
Mo.	05.07.	Brandschutzunterweisung nach BGR	24
Do.	08.07.	Modul 14: Arbeiten und Kommunikation im Team	37
Do./Fr.	15.07./ 16.07.	Das Recht auf Verwehrlosung – Spannungsfeld zwischen Selbstbestimmung und sozialer Verantwortung	38
Mo.	26.07.	Grundschulung Vivendi PD für Hilfskräfte	9
Di.	27.07.	Grundschulung Vivendi PD für Fachkräfte	10
Mi./Do	28.07/29.07.	Führungskräftetraining – Modul 2 - Kommunikation	39
<b>August</b>		<b>2021</b>	
<b>September</b>		<b>2021</b>	

Do.	09.09.	Einführungstag für neue Mitarbeiter – Termin 3	19
Di.	14.09.	Erste Hilfe Aufbaukurs - Marxheim	23
Do.	23.09.	Modul 2: Grundlagen und Zielsetzungen in der Betreuung, Begleitung und Förderung von Menschen mit Behinderungen	40
Do.	23.09.	Modul 3: Betreuung, Begleitung und Förderung von Menschen mit einer leichten geistigen Behinderung	41
Di.	28.09.	Zwangsstörungen	42
Di.	28.09.	Lernzirkel Projektmanagement	7
Mi./Do	29.09./30.09.	Deeskalationstraining	43
<b>Oktober</b>		<b>2021</b>	
Di.	05.10.	Umgang mit Verhaltensstörungen	12
Di.	05.10.	Modul 8: Arbeit und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen	44
Do.	07.10.	Modul 6: Grundpflege und die Beobachtung von Veränderungen	45
Do.	07.10.	Umgang mit schwierigen Klienten	46
Di./Mi.	12.10./13.10	Führungskräfte training – Modul 3 - Teamentwicklung	47
Mi.	13.10.	Modul 4: Betreuung, Begleitung und Förderung von Menschen mit einer psychischen Behinderung	48
Do.	14.10.	Snoezelen	49
Mo.	18.10.	Erste Hilfe Aufbaukurs - DON	23
Mo.	25.10.	Grundschulung Vivendi PD für Hilfskräfte	9
Di.	26.10.	Grundschulung Vivendi PD für Fachkräfte	10
Di.	26.10.	Lernzirkel Qualitätsmanagement	9
Di.	26.10.	Lernzirkel Mitarbeiterjahresgespräche gut führen	9
Do.	28.10.	Modul 11: Deeskalationstraining für die Praxis	50
<b>November</b>		<b>2021</b>	
Di.	09.11.	Erste Hilfe Aufbaukurs - Marxheim	23
Di.	16.11.	Modul 10: Grundlagenwissen für Hauswirtschaftliche Mitarbeiter	51
Di.	23.11.	Aufsichtspflicht und Haftung bei der Betreuung von Menschen mit einer Behinderung	52
Do.	25.11.	In Würde sterben – Begleitung sterbender Menschen mit Behinderung	53
Di.	30.11.	Lernzirkel Rechnungsmanager	7
Di.	30.11.	Lernzirkel Windows Tipps & Tricks	7
<b>Dezember</b>		<b>2021</b>	
Do.	02.12.	Einführungstag für neue Mitarbeiter – Termin 4	19
Di.	07.12.	Suchterkrankungen	54

Gerne stellen wir für individuelle Anfragen unseren Referentenkatalog zur Verfügung.

\*Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten die entsprechenden Begriffe für alle Geschlechter.

**Hinweise zur Anmeldung:**

Bitte besprechen Sie Ihr Interesse an den Fortbildungsangeboten mit den für Sie zuständigen Leitungen.

Die Anmelde Listen liegen im Laufwerk „K“ im Ordner „Allgemein“ unter „Teilnehmerlisten Fortbildungen“. Diese können Sie jederzeit einsehen.

Bitte informieren Sie sich in diesen Listen über Ihre Teilnahme, eventuelle Termin- oder Ortsveränderungen usw. Die Listen werden ständig aktualisiert.

Die Anmelde Listen sind zugleich die Einladungen für die Fortbildungen. Zusätzliche Einladungen werden in der Regel nicht verschickt.

Eintragungen in diese Anmelde Listen können aber nur die dafür berechtigten Leitungen vornehmen.

Wir behalten uns vor, bei einer zu geringen Teilnehmerzahl die Veranstaltung abzusagen und damit unnötig entstehende Kosten zu sparen.

Für Rückfragen, Anregungen, Wünsche und Ideen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



**Andrea Glaß**



**Christina Bosch**

Schloßstr. 8, 86688 Marxheim  
Telefon: 09097 809 784 Andrea Glaß  
09097 809 908 Christina Bosch  
Fax: 09097 809 184  
Mail: [bildung@sanktjohannes.com](mailto:bildung@sanktjohannes.com)

Gern erreichen Sie uns auch persönlich im Büro Bildung im Schloss der Stiftung Sankt Johannes, im 3. Stock im Westflügel.

Bürozeiten:  
Mo.-Do. 8:30 – 13:00 Uhr

<b>Thema</b>	Lernzirkel der Stiftung Sankt Johannes
<b>Referenten</b>	Verschiedene
<b>Zielgruppe</b>	alle Einrichtungen / alle Mitarbeiter/innen
<b>Termin</b>	Jeden letzten Dienstag im Monat, Uhrzeit siehe Termin
<b>Veranstaltungsort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stiftung Sankt Johannes Marxheim, Verwaltungsgebäude im 3. OG Westflügel im Seminarraum</li> <li>- „alte Werkstatt“ in Donauwörth, Zirgesheimerstraße 25 im 1.OG</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	Die Teilnehmer bearbeiten selbstgesteuert und eigentätig anhand vorbereiteter Materialien unterschiedliche Themen. Der Lernzirkel kann dabei stiftungsrelevante Themen aufgreifen und unterschiedliche Personengruppen ansprechen. Ziel ist es, eine gemeinsame Wissensbasis für eine Vielzahl von Mitarbeiter herzustellen und die Ergebnisse dann an andere Mitarbeiter weiter zu geben. Weiterhin beteiligen wir Mitarbeiter an Entwicklungsprozessen und schaffen damit eine erhöhte Einbindung.
<b>Termine</b>	26.01.2021, 09:00 – 11:00 Uhr Windows Tipps & Tricks mit Felix Meyer in Marxheim 23.02.2021, 09:00 – 11:00 Uhr Diamant mit Christiane Würth in Donauwörth 23.02.2021, 14:00 – 16:00 Uhr Vivendi PEP - Tipps & Tricks mit Christine Jann in Donauwörth 27.04.2021, 09:00 – 11:00 Uhr Rechnungsmanager mit Christine Würth in Marxheim 29.06.2021, 09:00 – 11:00 Uhr Diamant mit Christiane Würth in Marxheim 29.06.2021, 14:00 – 16:00 Uhr Windows Tipps & Tricks mit Felix Meyer in Donauwörth 28.09.2021, 09:00 – 11:00 Uhr Projektmanagement mit Katrin Hofmeister in Marxheim 26.10.2021, 09:00 – 11:00 Uhr Mitarbeiterjahresgespräche gut führen mit Doreen Paus in Marxheim 26.10.2021, 14:00 – 16:00 Uhr Qualitätsmanagement für Anwender/innen mit Dirk Pfaffenbach in Marxheim 30.11.2021, 09:00 – 11:00 Uhr Rechnungsmanager mit Christine Würth in Donauwörth 30.11.2021, 14:00 – 16:00 Uhr Windows Tipps & Tricks mit Felix Meyer in Donauwörth
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Kosten und Anmeldeschluss</b>	Kostenfrei jeweils sechs Wochen vorher

<b>Thema</b>	Fortbildungsreihe psychische Erkrankungen: Schizophrenie
<b>Referent</b>	Günther Porsche (Dipl. Psychologe, Fachdienst Stiftung Sankt Johannes)
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter im Betreuungsdienst, Fachkräfte und Hilfskräfte
<b>Termin</b>	Donnerstag, 21.01.2021 von 09:00 – 16:00 Uhr (8 FE)
<b>Veranstaltungsort</b>	Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Seminarraum 3. OG Westflügel
<b>Inhalt</b>	<p>Die Fortbildung soll sowohl einen ersten Überblick über theoretische Hintergründe zum Thema Schizophrenie geben, als auch praktische Hilfestellung zu konkreten Fragestellungen in der täglichen Betreuungsarbeit bieten. Es sollen anhand von Fallbeispielen und Reflexionen Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit erkrankten Menschen aufgezeigt werden.</p> <p><b>Ziel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Krankheitsbild Schizophrenie kennen lernen</li> <li>• Diagnosen (ICD-10, DSM-IV/V) lesen und verstehen können</li> <li>• Abgrenzung zu anderen Krankheitsbildern herstellen können</li> <li>• Praktische Fallarbeit und Reflexion der eigenen Arbeit</li> </ul>
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Kosten</b>	120,00 Euro
<b>Anmeldeschluss</b>	15.01.2021

Thema	Grundschulung Vivendi PD für Hilfskräfte
Referentin	Katrin Hofmeister
Zielgruppe	Hilfs- und Unterstützungskräfte der Eingliederungshilfe und der Altenhilfe
Termine	Montag, 25.01.2021 Montag, 26.04.2021 Montag, 26.07.2021 Montag, 25.10.2021
Uhrzeit	9.00 – 13.00 Uhr (4 FE)
Veranstaltungsort	IT-Schulungsraum Donauwörth (Zirgesheimer Str. 25)
Inhalt	<p><u>Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse von Vivendi PD durch eine mind. mehrwöchige Einarbeitung der Teilnehmer durch Teamleiter, Multiplikatoren oder Kollegen auf der Gruppe.</u></p> <p>Das Seminar zeigt Hilfs- und Unterstützungskräften alle für sie notwendigen Module und Themenfelder, die Dokumentation der Tätigkeiten im Alltag lückenlos und sauber zu erledigen.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An- / Abwesenheit</li> <li>• Doku allgemein (Vitalwerte, Ein-/Ausfahren, Protokolle (Stuhlgang, Fixierung)</li> <li>• Durchführungsnachweis</li> <li>• Berichteblatt</li> <li>• Notfallblatt</li> </ul> <p>Darüber hinaus besteht ausreichend Möglichkeit, mitgebrachte Fragen der Teilnehmer zu bearbeiten. Es handelt sich um ein Präsenzseminar, in dem sich Vortrag und Übungsphasen abwechseln. Mithilfe der Testdatenbank werden Beispiele aus dem Alltag vorgestellt und geübt.</p>
Teilnehmerzahl	Max. 8
Kosten	40,00 Euro
Anmeldeschluss	2 Tage vorher

Thema	Grundschulung Vivendi PD für Fachkräfte
Referentin	Katrin Hofmeister
Zielgruppe	Fachkräfte der Eingliederungshilfe und der Altenhilfe
Termine	Dienstag, 26.01.2021 Dienstag, 27.04.2021 Dienstag, 27.07.2021 Dienstag, 26.10.2021
Uhrzeit	9.00 – 16.00 Uhr (8 FE)
Veranstaltungsort	IT-Schulungsraum Donauwörth (Zirgesheimer Str. 25)
Inhalt	<p><u>Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse von Vivendi PD durch eine mind. mehrwöchige Einarbeitung der Teilnehmer durch Teamleiter, Multiplikatoren oder Kollegen auf der Gruppe.</u></p> <p>In diesem Seminar erhalten Fachkräfte das Rüstzeug, alle notwendigen Planungen und Dokumentationen für den Alltag und darüber hinaus durchzuführen.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stammdaten (Zusatzinformationen, Pflegeinfos, Kontakte, Hilfsmittel, Dateiablage)</li> <li>• Diagnosen</li> <li>• Verordnungen (Medikation, Behandlungspflege)</li> <li>• Visiten</li> <li>• Förder- und Betreuungsplanung</li> <li>• HEB / HMB-W</li> <li>• An-/Abwesenheit</li> <li>• Notfallblatt</li> <li>• Risikoplan</li> <li>• Durchführungsnachweis</li> <li>• Berichtsblatt</li> <li>• Doku Allgemein (Vitalwerte, Protokolle, ...)</li> </ul> <p>Darüber hinaus besteht ausreichend Möglichkeit, mitgebrachte Fragen der Teilnehmer zu bearbeiten.</p> <p>Es handelt sich um ein Präsenzseminar, in dem sich Vortrag und Übungsphasen abwechseln. Mithilfe der Testdatenbank werden Beispiele aus dem Alltag vorgestellt und geübt.</p>
Teilnehmerzahl	Max. 8
Kosten	80,00 Euro
Anmeldeschluss	2 Tage vorher

<b>Thema</b>	<b>Modul 9 Religiöse Begleitung von Menschen mit Behinderung</b>
<b>Referent</b>	<b>Alois Widmann (Dipl.-Theologe, Pastoralreferent)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter ohne pädagogische Fachausbildung</b>
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 28.01.2021 von 8:30 - 12:00 Uhr (4 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Menschen mit Assistenzbedarf werden von uns in vielen Bereichen begleitet, um ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Bei religiösen Fragen und der Teilhabe am kirchlichen Leben, geraten wir oft ins Stocken. Folgende Aspekte werden wir beleuchten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Christliches Menschenbild</li><li>• meine Rolle als Mitarbeiter/in einer kirchlichen Einrichtung</li><li>• Besonderheiten der religiösen Begleitung von Menschen mit Behinderung</li><li>• praxisbezogene Umsetzung der Begleitung</li><li>• Sterbebegleitung; palliative Versorgung</li></ul> <p><i>Hinweis bei allen Nichtfachkräftemodulen: Eine nähere Beschreibung zum Konzept finden Sie ab Seite 56.</i></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>25,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>15.01.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Umgang mit Verhaltensstörungen und Krisenintervention bei Menschen mit geistiger und psychischer Behinderung – kontinuierliche Fallsupervision</b>
<b>Referent</b>	<b>Dr. Ulrich Elbing (Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut, Supervisor)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter (feste Gruppe)</b>
<b>Termine</b>	<b>Termin 1: Dienstag, 02.02.2021 Termin 2: Dienstag, 05.10.2021</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>10:00 – 17:00 Uhr (8 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss - Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p><b>An konkreten Fallbeispielen wird eine intensive Problemanalyse durchgeführt und nach daraus abgeleiteten Interventionsmöglichkeiten gesucht.</b></p> <p><b>Grundbedingungen und Grundelemente erfolgreicher Alltags- und Beziehungsgestaltung mit Menschen mit selbstverletzendem Verhalten und schweren Wahrnehmungsstörungen werden ebenso behandelt wie die konkrete Erarbeitung realistischer Ziele.</b></p> <p><b>Verwendet werden Konzepte zur Behandlung selbstverletzenden Verhaltens nach Rohmann und Elbing und Konzepte der Transaktionsanalyse in ihrer spezifischen Anwendung auf Menschen mit geistiger Behinderung und psychischen Störungen.</b></p> <p><b>Vorab sind konkrete Fälle einzubringen und entsprechend vorzubereiten. Für die Organisation wenden Sie sich bitte an Herrn Thomas Schwarz.</b></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>20</b>
<b>Kosten</b>	<b>120,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>15.01.2021/15.09.2021</b>
	<b>Anmeldung ausschließlich über zuständige/n Vorgesetzte/n und Fachdienst Wohnen.</b>

<b>Thema</b>	ICF - Einführung in die International Classification of Functioning
<b>Referent</b>	Günther Porsche (Dipl.-Psychologe, Fachdienst Stiftung Sankt Johannes)
<b>Zielgruppe</b>	alle Mitarbeiter
<b>Termine</b>	1. Termin: Dienstag, 09.02.2021 2. Termin: Mittwoch, 16.06.2021
<b>Uhrzeit</b>	9:00 - 12:30 Uhr (4 FE)
<b>Veranstaltungsort</b>	Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss - Seminarraum 3.OG Westflügel
<b>Inhalt</b>	<p>Die ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health) ist ein Klassifikationssystem, mit deren Hilfe die funktionale Gesundheit eines Menschen in allen Komponenten (Körperfunktion und -struktur, Aktivität, Teilhabe, sowie Kontextfaktoren) beschrieben werden kann. Anhand der Klassifikation können neuropsychologische Störungen und ihre Auswirkungen auf die Teilhabe erfasst werden. Sie dient als Leitlinie, um teilhabebezogene Therapieziele zu formulieren, diese in die klinische Praxis umzusetzen, und das Rehabilitationsergebnis damit zu bewerten. Die komplexen Anforderungen für die Umsetzung werden diskutiert.</p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die ICF; Ziele und Bedeutung</li> <li>• Klassifikation der ersten und zweiten Ebene</li> <li>• Detaillierte Klassifikation mit Definitionen</li> </ul> <p><b>Ziele:</b></p> <p>Als einheitliche und standardisierte Systematik klassifiziert die ICF die Komponenten von Gesundheit, wie Körperfunktionen, Körperstrukturen, Aktivitäten und Partizipation (Teilhabe) sowie Umweltfaktoren. Die Teilnehmer/innen lernen die wichtigsten Begriffe und Ziele der ICF kennen. Anhand anonymisierter Beispiele aus der Praxis wird dieses Assessment erprobt.</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Kosten</b>	50,00 Euro
<b>Anmeldeschluss</b>	1. Termin: 15.01.2021 2. Termin: 15.05.2021

<b>Thema</b>	<b>HEB und Förderplanung: praktische Anwendung als Kurzfortbildung auf der Wohngruppe</b>
<b>Referent</b>	<b>Thomas Schwarz (Dipl.-Pädagoge, Fachdienst Stiftung Sankt Johannes)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Einrichtungen / alle Mitarbeiter</b>
<b>Termine</b>	<b>Termin 1: Dienstag, 09.02.2021 Termin 2: Dienstag, 23.02.2021 Termin 3: Dienstag, 09.03.2021 Termin 4: Dienstag, 23.03.2021 Termin 5: Dienstag, 20.04.2021</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>wird jeweils bekannt gegeben Dauer: 180 Minuten (4 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Seminarraum 3. OG Westflügel bei Bedarf auf der eigenen Wohngruppe</b>
<b>Inhalt</b>	<p><b>In Kleingruppen wird gemeinsam ein HEB-Bogen ggf. mit einer/einem Klientin/Klienten erstellt. In diesen Kleingruppen können Fragen und Unsicherheiten geklärt werden. Anhand der gemeinsamen praktischen Erstellung werden Tipps und Methoden zur Bearbeitung der HEB-Bögen vermittelt. Bitte bringen Sie aus Ihrer Praxis den entsprechenden Fall mit</b></p> <p><b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurze Einführung über HEB und Systematik</li> <li>• Zielformulierung</li> <li>• Fallbezogene Förderplanung für eine/einen Klientin/Klienten</li> </ul>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>teambezogen</b>
<b>Kosten</b>	<b>40,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>jeweils sechs Wochen vorher</b>

<b>Thema</b>	<b>Kommunikation in schwierigen Situationen</b>
<b>Referentin</b>	<b>Denise Stelzer (Dipl.-Medizinpädagogin, Sozialpsychologische Trainerin)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter</b>
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 11.02.2021</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>09:00 – 16:00 Uhr (8 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p><b>Körpersprache als wichtiges Instrument für eine gelingende Kommunikation Kommunikationsmodelle verstehen und praktisch anwenden können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Komponenten der GFK (M. Rosenberg)</li> <li>- Transaktionsanalyse (C. Rogers)</li> <li>- Vier-Seiten einer Nachricht/ Axiome der Kommunikation (Schulz v. Thun/ P. Watzlawick)</li> <li>- Gesprächsverlauf in konflikthaltigen Situationen</li> </ul> <p><b>Feedbackmethoden Kollegiale Fallarbeit</b></p>
<b>Ziele</b>	<p><b>Kommunikation ist ein entscheidender Erfolgsfaktor im Berufsalltag und kann eine vertrauensvolle Zusammenarbeit fördern. Die Art des Umgangs miteinander ist entscheidend dafür, ob Kommunikation gelingt und der Kommunikationsfluss erleichtert wird, der im Austausch von Informationen und im Lösen von Konflikten notwendig ist. Wenn es möglich wird aus Schuldzuweisungen von Angehörigen, Verärgerungen von Bewohnern oder Mitarbeitern deren Bedürfnisse zu hören und in Lösungen zu überführen, hat dies positive Auswirkungen auf den Arbeitserfolg und die Zufriedenheit unserer Kunden und Mitarbeiter.</b></p> <p><b>Ziel ist es, mit den Teilnehmern wesentliche Inhalte aus unterschiedlichen Kommunikationsmodellen (je nach Bedarf) anzuwenden, Gesprächsverläufe in konflikthaltigen Situationen zu entschärfen, dies zu üben und auf konkrete Situationen der Teilnehmer zu übertragen.</b></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>15</b>
<b>Kosten</b>	<b>90,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>15.01.2021</b>


 inklusive  
Lernveranstaltung

<b>Thema</b>	<b>Erste Hilfe (Betriebliche Ersthelfer) Grundkurs</b>
<b>Referent</b>	<b>Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Dienststelle Nördlingen</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Einrichtungen / alle Mitarbeiter, die in Zukunft als Betriebliche Ersthelfer eingesetzt werden sollen</b>
<b>Termine</b>	<b>Termin 1: Mittwoch, 24.02.2021 / Anmeldeschluss: 15.01.2021 Termin 2: Montag, 03.05.2021 / Anmeldeschluss: 15.04.2021</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>jeweils 08:30 – 16:30 Uhr (9 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>TERMIN 1 findet in der Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – EG - Großer Konferenzraum statt  TERMIN 2 findet in der neuen Werkstatt - Zirgesheimerstraße 23 in 86609 Donauwörth - im Mehrzweckraum (1. OG) statt.</b>
<b>Inhalt</b>	<b>Die Betriebliche Ersthelfer Ausbildung, die sich an den Inhalten von Erste - Hilfe - Grundkursen orientiert.</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>19</b>
<b>Kosten</b>	<b>15,00 Euro für Mitarbeiter, für Klienten kostenlos</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>siehe oben</b>

<b>Thema</b>	<b>„Der nervige – schwierige Klient“ Spannungen in der Betreuungssituation besser verstehen und angemessen reagieren können</b>
<b>Referentin</b>	<b>Denise Stelzer (Dipl.-Medizinpädagogin, Sozialpsychologische Trainerin)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Pflege- und Betreuungskräfte</b>
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 25.02.2021 - Aufbaukurs</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>9:00 - 16:00 Uhr (8 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Das Seminar setzt sich mit der Fragestellung auseinander, was uns unsere Klienten als nervig erleben lässt oder was sie für uns schwierig macht. Ob diese als unliebsame Störfälle zu sehen sind - oder ob diese Spannungen eher als ein Symptom für behebbare Ursachen verstanden werden kann. Es dient dem besseren Verständnis von Bedingungen, die zu dieser Wahrnehmung führen und Auswirkungen auf Umgang und Alltag mit diesen Klienten haben.</p> <p>Die Teilnehmer werden für die Thematik sensibilisiert und an konkreten Praxisbeispielen befähigt, geeignete Strategien für den Umgang und die Entschärfung konflikthaltiger Situationen zu entwickeln. Dies erfolgt durch Wissensvermittlung, zu dem, was Klient/innen für das Personal schwierig macht, kollegiale Fallarbeit an konkreten Situationen der Teilnehmer/innen und durch das zusätzliche Einüben geeigneter Kommunikationstechniken, die konflikthaltige Situationen entschärfen helfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist ein „nerviger, schwieriger Klient“?</li> <li>• Welche Bedingungen führen zur Wahrnehmung und zu greifbaren Situationen für Spannungen in der Betreuungssituation?</li> <li>• Spannungen erkennen und abbauen</li> <li>• Fallbezogene Supervision / kollegiale Fallarbeit</li> </ul>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>18</b>
<b>Kosten</b>	<b>90,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>01.02.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Workshop Ethik</b>
<b>Referenten</b>	<b>Alois Widmann (Dipl.-Theologe, Pastoralreferent) Thomas Schwarz (Dipl.-Pädagoge, Teamleitung sozialpäd. Fachdienst) Peter Betscher (Dipl.Theol.,Pastoralreferent, Ursberg)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Einrichtungen/ Fachkräfte und interessierte MA</b>
<b>Termin</b>	<b>Dienstag, 02.03.2021 von 09:00 – 16:00 Uhr (8 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Seit einigen Jahren gibt es einen AK Ethik in der Stiftung Sankt Johannes, der sich in verschiedenen Treffen mit Themen wie Gewalt, Fürsorge-Selbstbestimmung, Alkoholmissbrauch oder Sexualität beschäftigt hat. Mit diesem Workshop möchten wir ETHIK in die Alltagsarbeit aufnehmen und dort erhellen. Mit einem Gastreferenten aus der Praxis möchten wir dieses Thema gestalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist ETHIK? – Verschiedene Verständnisse</li> <li>• Ethische Situationen im Betreuungs-und Pflegealltag</li> <li>• Wertediskussion in der Stiftung Sankt Johannes (Leitbild)</li> <li>• Ethische Fallbesprechung und ethische Urteilsbildung</li> <li>• Umgang in der Praxis</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Begriffe beschreiben und mit ihnen umgehen</li> <li>• Ethische Fragestellungen im beruflichen Alltag erkennen und diskutieren</li> <li>• Ethische Entscheidungen zwischen Selbst-und Fremdbestimmung reflektieren</li> <li>• Beachtung einer ethischen Perspektive in Fallgesprächen</li> <li>• Fragestellungen für die Einrichtung</li> </ul>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>50,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>01.02.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Einführungstag für neue Mitarbeiter</b>
<b>Referent/innen</b>	<b>Doreen Paus, Christine Jann, MAV, Alois Widmann und andere</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle neuen Mitarbeiter der Stiftung Sankt Johannes</b>
<b>Termine</b>	Termin 1: Donnerstag, 04.03.2021 Termin 2: Donnerstag, 17.06.2021 Termin 3: Donnerstag, 09.09.2021 Termin 4: Donnerstag, 02.12.2021
<b>Uhrzeit</b>	<b>jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr (8 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim</b> <b>Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel und Stiftungsgelände</b>
<b>Inhalt</b>	<p>In einem ausgewählten Programm erhalten die neuen Mitarbeiter zunächst einen theoretischen Überblick über die Stiftung Sankt Johannes.</p> <p>Dies umfasst insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die historische Entwicklung der Stiftung Sankt Johannes</li> <li>• Zielstellungen und Organisationsaufbau der Stiftung</li> <li>• Struktur des Wohn- und Arbeitsbereiches</li> <li>• Stationäre und Ambulante Betreuung/Offene Hilfen</li> <li>• Zielstellungen einer christlich orientierten Einrichtung und meine Aufgabe als Mitarbeiter/in</li> <li>• grundlegende Zielsetzungen in der Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderung</li> </ul> <p>Durch die Besichtigung verschiedener Einrichtungen am Standort Marxheim-Schweinspoint, wird ein praktischer Einblick in die Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderung vor Ort gegeben.</p> <p>Der Tag ist in zwei Teile gegliedert. Die Teilnahme am Vormittag ist für Teilnehmer/innen der Bereiche „Offene Hilfen“ und „Reinigung“ verpflichtend. Nach Absprache mit der jeweiligen Leitung besteht die Möglichkeit, am Nachmittag weiterhin dabei zu sein.</p> <p><i>Hinweis bei allen Nichtfachkräftemodulen: Eine nähere Beschreibung zum Konzept finden Sie ab Seite 56.</i></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>20</b>
<b>Kosten</b>	<b>50,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>jeweils drei Wochen vorher</b>

<b>Thema</b>	<b>Modul 5 Betreuung, Begleitung und Förderung von Menschen mit Behinderungen in sehr beschützenden Wohn- und Arbeitsformen</b>
<b>Referent</b>	<b>Markus Engler (HEP, Teamleitung)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter ohne pädagogische Fachausbildung</b>
<b>Termin</b>	<b>Dienstag, 09.03.2021 von 9:00 - 12:30 Uhr (4 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Schloss – Seminarraum, 3. OG Westflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• herausfordernde Verhaltensweisen bei Menschen mit schwerer geistiger Behinderung oder psychischer Behinderung kennen</li> <li>• Rechtliche Grundlagen zu Einschränkungen im Freiheitsrecht bei konkreter Selbstgefährdung, § 1906 BGB Konzeptionelle Grundlagen und Besonderheiten des Betreuungsangebotes im beschützenden Wohn- und Arbeitsbereich kennen</li> </ul> <p><i>Hinweis bei allen Nichtfachkräftemodulen: Eine nähere Beschreibung zum Konzept finden Sie ab Seite 56.</i></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>25,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>15.02.2021</b>

<b>Thema</b>	Fortbildungsreihe psychische Erkrankungen: Depression
<b>Referent</b>	Günther Porsche (Dipl. Psychologe, Fachdienst Stiftung Sankt Johannes)
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter im Betreuungsdienst, Fachkräfte und Hilfskräfte
<b>Termin</b>	Donnerstag, 11.03.2021 von 09:00 - 16:00 Uhr (8 FE)
<b>Veranstaltungsort</b>	Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Seminarraum 3. OG Westflügel
<b>Inhalt</b>	<p>Die Fortbildung gibt einen ersten Überblick über theoretische Hintergründe zum Thema Depressionen und bietet praktische Hilfestellung zu konkreten Fragestellungen in der täglichen Betreuungsarbeit. Es werden anhand von Fallbeispielen und Reflexionen Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit depressiven Menschen aufgezeigt.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnosen (ICD-10, DSM-IV/V) lesen und verstehen können</li> <li>• Krankheitsbild Depression kennenlernen</li> <li>• Abgrenzung zu anderen Krankheitsbildern herstellen können</li> <li>• praktische Fallarbeit und Reflexion der eigenen Arbeit</li> </ul>
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Kosten</b>	120,00 Euro
<b>Anmeldeschluss</b>	01.03.2021

*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.*

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



<b>Thema</b>	<b>Führungskräftetraining Fachspezifisches Modul: SGB + BTHG</b>
<b>Referent</b>	<b>Alban Westenberger (RA, Fachanwalt für Sozialrecht)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Feststehende Gruppe ggf. Einzelplätze auf Rückfrage</b>
<b>Termine</b>	<b>Teil 1: Donnerstag, 18.03.2021 von 09:00 – 16:30 Uhr (8 FE) Teil 2: Freitag, 19.03.2021 von 08:30 – 14:00 Uhr (6 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<b>SGB und BTHG</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Überblick und Systematik der Gesetzbücher – sozialrechtliche Grundlagen</b></li><li>• <b>Sozialversicherungsrechtliche Leistungen</b></li><li>• <b>Sozialhilferechtliches Dreiecksverhältnis</b></li><li>• <b>Zuständigkeiten von Behörden / Rechtsschutz / gerichtliches Verfahren</b></li><li>• <b>Übungen an Fallbeispielen</b></li></ul>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>15</b>
<b>Kosten</b>	<b>170,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Feststehende Gruppe</b>

<b>Thema</b>	<b>Erste Hilfe (Betriebliche Ersthelfer) Training/ Aufbaukurs ( ! Grundkurs/ Aufbaukurs darf nicht länger als max. 2 Jahre zurückliegen!)</b>
<b>Referent</b>	<b>Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Dienststelle Nördlingen</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Einrichtungen / alle Mitarbeiter, die als Betriebliche Ersthelfer eingesetzt sind</b>
<b>Termine</b>	<p><b>Termin 1: Di. 16.03.2021 – inklusiv - Anmeldeschluss: 28.02.2021</b></p> <p><b>Termin 2: Di 22.06.2021– inklusiv - Anmeldeschluss: 01.06.2021</b></p> <p><b>Termin 3: Di. 14.09.2021 Anmeldeschluss: 31.08.2021</b></p> <p><b>Termin 4: Mo. 18.10.2021 Anmeldeschluss: 30.09.2021</b></p> <p><b>Termin 5: Di. 09.11.2021 Anmeldeschluss: 15.10.2021</b></p>
<b>Uhrzeit</b>	<b>jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr (9 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<p><b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – EG – Großer Konferenzraum</b></p> <p><b>Ausnahme: Termin 4 findet in der neuen Werkstatt - Zirgesheimerstraße 23 in 86609 Donauwörth - im Mehrzweckraum (1. OG) statt.</b></p>
<b>Inhalt</b>	<b>Kenntnisse in Erster Hilfe für Betriebliche Ersthelfer werden aktualisiert und praxisnah trainiert.</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>19</b>
<b>Kosten</b>	<b>15,00 Euro für Mitarbeiter, für Klienten kostenlos</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>siehe oben</b>

<b>Thema</b>	<b>Brandschutzunterweisung nach BGR</b>
<b>Referent</b>	<b>Jürgen Ernstberger (Brandschutzbeauftragter der Stiftung Sankt Johannes)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Einrichtungen / alle Mitarbeiter</b>
<b>Termine</b>	Termin 1: Montag, 22.03.2021 - Augsburg, Maria Ward Termin 2: Donnerstag, 01.04.2021 – WfbM – Schloss, großer Konferenzraum Termin 3: Montag, 26.04.2021 - Neuburg, Bildungszentrum Termin 4: Montag, 03.05.2021 - Haus Schönblick, Konferenzraum Termin 5: Montag, 17.05.2021 – Förderstätte, Diepoldhalle Termin 6: Montag, 05.07.2021 - Rain, Lerchenweg
<b>Uhrzeit</b>	jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr (2 FE) außer Mo. 17.05.2021 in der Diepoldhalle, hier von 16:15 bis ca. 18:15 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>siehe oben</b>
<b>Inhalt</b>	<p><b>Brandschutzunterweisung nach BGR (Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbeugender Brandschutz</li> <li>• Umgang mit Feuerlöschern</li> <li>• Verhalten im Brandfall</li> <li>• Besonderheiten in Pflegeeinrichtungen</li> <li>• Individuell angepasste Brandschutzunterweisung in den speziellen Wohn- und Arbeitsbereichen</li> </ul> <p><b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zielgerichteter Einsatz von Feuerlöschern</li> <li>• allgemeine Informationen über den vorbeugenden Brandschutz</li> <li>• Arten von Entstehungsbränden sind bekannt</li> </ul>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>15</b>
<b>Kosten</b>	<b>10,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>jeweils 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn</b>

<b>Thema</b>	<b>Modul 7 Qualifikation und berufliche Bildung von Menschen mit Behinderungen</b>
<b>Referentin</b>	<b>Isabel Meiershofer (Dip.-Pädagogin, Leitung Berufsbildungsbereich)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter ohne pädagogische Fachausbildung</b>
<b>Termin</b>	<b>Dienstag, 23.03.2021 von 13:00-16:30 Uhr (4 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Schulungsraum Donauwörth, BBB</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse zu Themen wie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Durchführungskonzept des Berufsbildungsbereichs</li><li>• Rolle eines Bildungsbegleiters</li><li>• Berufliche Qualifizierung von Menschen mit Behinderung in den Werkstätten, aber auch in Betrieben außerhalb der Werkstätten</li><li>• Teilqualifizierung von Menschen mit Behinderung mit Kompetenzfeststellung durch die IHK</li><li>• Umgang mit Krisen im Bildungsprozess</li></ul> <p><i>Hinweis bei allen Nichtfachkräftemodulen: Eine nähere Beschreibung zum Konzept finden Sie ab Seite 56.</i></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>25,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>15.02.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Zirkuläres Fragen – mit systemischer Gesprächsführung vom Problem zur Lösungsorientierung</b>
<b>Referentin</b>	<b>Denise Stelzer (Dipl.-Medizinpädagogin, Sozialpsychologische Trainerin)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Berufsgruppen mit pädagogischer und nichtpädagogischer Ausbildung</b>
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 25.03.2021</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>9:00 – 16:00 Uhr (8 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p><b>Ziel der Fortbildung ist es, mithilfe dieser systemisch orientierten Lösungsmethode, eine andere Sicht auf Konflikte zu vermitteln, festgefahrene Verhaltens-, Kommunikations- und Denkmuster zu stören und neue Kommunikationsangebote für alle sichtbar zu machen. Zum besseren Verständnis der Methode und zur Übertragung auf alltägliche Situationen, üben wir dies an konkreten und möglichst eigenen Beispielen.</b></p> <p><b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hintergrundwissen zum „Zirkulären Fragen“</b></li> <li>• <b>Methoden- und Fragepool des Zirkulären Fragens</b></li> <li>• <b>Gesprächsverlauf in konflikthaltigen Situationen</b></li> <li>• <b>Körpersprache als wichtiges Instrument für eine gelingende Kommunikation</b></li> </ul>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>15</b>
<b>Kosten</b>	<b>90,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>01.03.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Tiergestützte Pädagogik – Eine Einführung in Theorie und Praxis</b>
<b>Referentin</b>	<b>Sylvia Santoianni-Heckel (Erzieherin, Weiterbildung in tiergestützter Pädagogik speziell in der Therapie mit Hunden)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter</b>
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 15.04.2021 von 13:00 – 16:30 Uhr (4 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Haus Schlossgarten – Mehrzweckraum und Turnhalle</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Der Einsatz von Tieren in den verschiedenen Bereichen der Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderung oder auch von alten Menschen wird immer selbstverständlicher.</p> <p>Mit Tieren können Menschen mit Behinderung lernen, selbständiger zu werden, Beziehungen herzustellen und Selbstvertrauen aufzubauen.</p> <p>Tiere werden somit zu Begleitern, deren „gesundheitsfördernde“ Wirkung sich in unterschiedlichen Beziehungsprozessen entfalten kann.</p> <p>Die Teilnehmer/innen erhalten Einblick in die theoretischen Grundlagen der tiergestützten Pädagogik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirkungsweisen von Tieren auf Menschen</li> <li>• Tiergestützte Fördermöglichkeiten für Menschen mit Behinderung</li> <li>• der Einsatz von Hunden im Rahmen tiergestützter Pädagogik</li> <li>• Möglichkeiten und Grenzen der Interaktion von Mensch und Tier</li> <li>• Hygienische Voraussetzungen.</li> </ul> <p>Weiter wird auf die Möglichkeiten der praktischen Durchführung eingegangen. Dazu werden Übungen zur Psychomotorik mit Unterstützung durch einen Therapiebegleithund vorgestellt.</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>10</b>
<b>Kosten</b>	<b>45,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>31.03.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Gewaltfreie Kommunikation</b>
<b>Referentin</b>	<b>Liane Faust</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter</b>
<b>Termine</b>	<b>Teil 1: Dienstag, 20.04.2021 Teil 2: Mittwoch, 21.04.2021</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>jeweils 9:00 – 16:30 Uhr (16 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Seminarraum 3.OG Westflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Seminar lernen Sie ein leicht verständliches Modell kennen, das Ihnen hilft, eine wertschätzende Haltung (sich und anderen gegenüber) zu leben.</p> <p>Wenn wir mit jemandem Schwierigkeiten haben, ist die Versuchung groß, die Schuld beim anderen zu suchen, oder wir nehmen etwas persönlich und sind tagelang verschnupft. Die Lösung ist klar: der andere soll sich ändern, dann gäbe es keine Probleme – glauben wir. Erfolgreicher ist es allerdings, selbst dazulernen. Gewaltfreie Kommunikation zeigt, wie es gelingt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich aufrichtig mitzuteilen – ohne Kritik oder Vorwurf</li> <li>• den anderen zu verstehen – auch wenn ich nicht einverstanden bin</li> <li>• selbstbewusst klare Bitten auszusprechen – statt Forderungen zu stellen</li> <li>• mich für meine Werte stark zu machen – ohne andere zu verurteilen</li> <li>• sich für eigene Anliegen einzusetzen – ohne Recht haben zu müssen</li> <li>• unerwünschtes Verhalten anzusprechen – ohne andere zu kränken</li> <li>• Kritik, Angriffe und Vorwürfe zu hören – ohne sie persönlich zu nehmen</li> </ul>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>170,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>01.04.2021</b>

*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.*

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



<b>Thema</b>	<b>Modul 13 (Pflichtmodul)</b> Innerbetriebliche Kommunikation und Grundlagen des Qualitätsmanagementsystems
<b>Referent</b>	Dirk Pfaffenbach (Dipl.-Ing., Qualitätsmanagementbeauftragter)
<b>Zielgruppe</b>	alle Mitarbeiter ohne pädagogische Fachausbildung
<b>Termin</b>	Donnerstag, 22.04.2021 von 13:30 - 17:00 Uhr (4 FE)
<b>Veranstaltungsort</b>	Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel
<b>Inhalt</b>	<p>Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsstrukturen der Stiftung Sankt Johannes</li> <li>• Finden von Ansprechpartner/innen</li> <li>• Umgang mit Formularen und internem Qualitätsmanagement</li> <li>• Reagieren können auf allgemeine Anfragen</li> <li>• Datenschutz und Schweigepflicht</li> </ul> <p><i>Hinweis bei allen Nichtfachkräftemodulen: Eine nähere Beschreibung zum Konzept finden Sie ab Seite 56.</i></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Kosten</b>	25,00 Euro
<b>Anmeldeschluss</b>	15.04.2021

<b>Thema</b>	<b>Führungskräftetraining Modul 1: „Führen und Leiten“</b>
<b>Referentin</b>	<b>Stefanie Hofer (Dipl.-Pädagogin, systemischer Coach)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Feststehende Gruppe</b>
<b>Termine</b>	<b>Teil 1: Dienstag, 27.04.2021 Teil 2: Mittwoch, 28.04.2021 Teil 3: Donnerstag, 29.04.2021</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>Teil 1: 9:00 - 16:00 Uhr (8 FE) Teil 2: 9:00 - 16:00 Uhr (8 FE) Teil 3: 9:00 – 12:30 Uhr (4 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p><b>Führen in der Stiftung St. Johannes bedeutet, Führungsinstrumente kennen und anwenden, damit eine gute Kommunikation nach unten und oben gelingen kann. Folgende Instrumente werden erlernt und angewendet</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind Führungsinstrumente und wie helfen sie im Alltag</li> <li>- Situatives Führen</li> <li>- Delegation</li> <li>- Feedback</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Motive und Bedürfnisse der Mitarbeiter</li> <li>- Rollenreflexion</li> </ul> <p><b>Sie reflektieren Ihre Rolle als Leitung und definieren Ihre Weiterentwicklung. Ihre Leitungsrolle wird gestärkt. Sie kennen die Instrumente der Mitarbeiterführung und können diese anwenden. Sie können das Modell des Situativen Führens in Ihrer Rolle als Führungskraft anwenden. Die Bedürfnisse und Motive Ihrer Mitarbeiter sind Ihnen klar und finden sich in Ihrer Art zu Führen wieder.</b></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>15</b>
<b>Kosten</b>	<b>200,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Feststehende Gruppe</b>

<b>Thema</b>	<b>Besinnungstag in Leitershofen</b>
<b>Referent</b>	<b>Alois Widmann (Dipl.-Theologe, Pastoralreferent)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter</b>
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 06.05.2021</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>9:30 - 17:00 Uhr</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Leitershofen</b>
<b>Inhalt</b>	<b>Hoffnung, wenn die Seele müde wird Die Hoffnung stirbt zuletzt, sagt ein Sprichwort oder das Licht der Hoffnung darf nicht ausgehen. In der Frühjahrszeit beginnt das Leben neu, die vorösterliche Zeit will den Übergang schaffen von der Dunkelheit zum Licht. In unserer sozialen Arbeit brauchen wir immer wieder eine Motivation, um die oft langen und schwierigen Betreuungszeiten auszuhalten. Was bringt Licht und Hoffnung in unser Seelenleben? – Was lässt uns aufleben? – Wie ist es um die christliche Hoffnung bestellt? –Es ist gut, auf den „Fluss“ in unserem Leben zu achten. Da, wo es fließt, geht es weiter. Da liegt Hoffnung, Freude und Erfüllung.</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>50,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>01.04.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Modul 12 Der Umgang mit Sexualität in der Unterstützung von Menschen mit Behinderung</b>
<b>Referentin</b>	<b>Michaela Hoffmann (Heilpädagogin, Fachdienst)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter ohne pädagogische Fachausbildung</b>
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 06.05.2021, 9:00 - 12:30 Uhr (4 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Menschen mit Assistenzbedarf werden von uns in vielen Bereichen begleitet, um ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Bei Fragen des Umgangs mit Sexualität unter dem Gesichtspunkt der Teilhabe geraten wir oft ins Stocken.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Aspekte zum Thema und stellt die Inhalte des entsprechenden Konzepts der Stiftung Sankt Johannes vor.</p> <p><i>Hinweis bei allen Nichtfachkräftemodulen: Eine nähere Beschreibung zum Konzept finden Sie ab Seite 56.</i></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>25,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>30.04.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Leid verwandeln – Trauer gestalten</b>	<b>Inklusiver Kurs</b>
<b>Referenten</b>	<b>Alois Widmann (Dipl.-Theologe, Pastoralreferent)</b>	
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Einrichtungen / alle Mitarbeiter</b>	
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 20.05.2021 von 9:00 – 16:00 Uhr (8 FE)</b>	
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Oft steht man fassungslos da, wenn ein Mensch stirbt. Viele Mitarbeiter wissen nicht genau, wie man in solchen Situationen mit dem Thema umgeht. Wie können wir kommunizieren, wer kann uns helfen, wie hält man die Trauer aus? Das sind alles Fragen, die an diesem Tag Platz finden.</p> <p><b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trauer-Erfahrungen beschreiben</li> <li>• Trauer-Gefühle und Trauer-Zeiten erkennen</li> <li>• Umgang mit Trauer kennen</li> <li>• Möglichkeiten zur Trauer-Gestaltung kennen lernen und üben</li> </ul>	
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>12</b>	
<b>Kosten</b>	<b>40,00 Euro</b>	
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>01.05.2021</b>	

<b>Thema</b>	<b>Kinästhetik und Demenz</b>
<b>Referentin</b>	<b>Christine Bloching-Hedwig (Gesundheitspädagogin, Trainerin für Kinästhetics und Basale Stimulation)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Mitarbeiter der Altenhilfe</b>
<b>Termin</b>	<b>Dienstag, 08.06.2021</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>9:00 - 16:00 Uhr (8 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Straß Schloss Straß im Saal</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Eine wichtige Aufgabe in der Pflege ist es, Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, zu unterstützen, sodass diese gut schlafen und sitzen können und gleichzeitig nicht gefährdet sind, sich wund zu liegen.</p> <p>Das setzt einen Positionswechsel voraus, der sowohl für die oder den Betroffenen als auch für die Pflegeperson so gestaltet werden soll, dass die Sitz- und Liegepositionen so bewegungsreich wie möglich gestaltet werden.</p> <p>Kinästhetik ist ein geeignetes Konzept für Bewegungsförderung mit dem Fokus, Bewegung so zu gestalten, dass mit wenig Kraftaufwand physiologische Bewegungsabläufe nachvollziehbar erfahren werden können – für Bewohner und für Pflegenden. Die basale Stimulation kann als weiteres Medium bei der Bewegungsförderung hilfreich sein.</p> <p>Ziele für den Bewohner: Bewegungsangebote erproben, die praktisch angewendet werden können.</p> <p>Im Vordergrund dieses Tages steht die Wiederholung der gelernten Techniken aus anderen Modulen, aber auch das Betrachten neuer Aspekte. Entsprechend können Teilnehmer der letzten Fortbildungstage teilnehmen, aber auch Kollegen, die bisher nicht dabei sein konnten.</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>10</b>
<b>Kosten</b>	<b>95,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>15.05.2021</b>

exklusiv für die  
Altenpflege

*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert*

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



<b>Thema</b>	<b>Besinnungstag im Kloster Wettenhausen</b>
<b>Referent</b>	<b>Alois Widmann (Dipl.-Theologe, Pastoralreferent Stiftung Sankt Johannes)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Einrichtungen / Mitarbeiter</b>
<b>Termin</b>	<b>Dienstag, 29.06.2021</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>09:00 - 17:00 Uhr</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Wettenhausen</b>
<b>Inhalt</b>	<p><b>Wenn die Luft raus ist</b></p> <p>Jeder soll stark sein. Jeder braucht seine Kräfte für sich selbst und andere. Unsere Zeit nimmt uns aber oft die Kräfte weg für allerlei Events. Dann tauchen schnell Selbstzweifel und Fragen auf: Wer bin ich? – Kann ich mir und anderen trauen? – Es fällt uns in diesen Zeiten schwerer, den Reichtum des Lebens zu entdecken. Manchmal aber sind dies auch heilvolle Zeiten, weil wir uns mal mit uns selbst beschäftigen müssen. In dem Dominikanerinnenkloster Wettenhausen im Kammeltal spüren wir diesen Fragen und Wegen nach und können vielleicht aus den Erfahrungen der Bibel den Reichtum unseres Lebens neu entdecken und zulassen.</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>18</b>
<b>Kosten</b>	<b>50,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>01.06.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Demenz und Validation</b>
<b>Referentin</b>	<b>Denise Stelzer (Dipl.-Medizinpädagogin, Sozialpsychologische Trainerin)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Pflege- und Betreuungskräfte</b>
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 01.07.2021</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>09:00 – 16:00 Uhr (8 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p><b>Demenz begegnet uns häufig, im Alltag und im Dienst. Aber diese Krankheit ist facettenreich und zeigt immer wieder neue Arten. In diesem Seminar geht es um:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausprägungen der Demenz</b></li> <li>• <b>Phasen und Schweregrade</b></li> <li>• <b>Pflege- und Betreuungskonzepte für die Pflege von Menschen mit Demenz</b></li> <li>• <b>Validation (Feil) und integrative Validation (Richard)</b></li> <li>• <b>Kommunikation mit Menschen mit Demenz</b></li> <li>• <b>Personenzentrierter Ansatz (Kitwood)</b></li> <li>• <b>Biographiearbeit</b></li> <li>• <b>Milieugestaltung</b></li> </ul>
<b>Ziele</b>	<b>Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit den Besonderheiten, die sich bei der Pflege eines Menschen mit Demenz ergeben. Die Teilnehmer werden entlang erprobter Konzepte befähigt, das Verhalten von Menschen mit Demenz besser zu verstehen und die Kommunikation und pflegerische Interaktion entsprechend zu gestalten.</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>15</b>
<b>Kosten</b>	<b>90,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>15.06.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Modul 14 (Pflichtmodul) Arbeiten und Kommunikation im Team</b>
<b>Referentin</b>	<b>Judith Ergenz, M.A. Supervision, Organisationsberatung und Coaching (HS Kempten)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter ohne pädagogische Fachausbildung</b>
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 08.07.2021, 9:00 - 12:30 Uhr (4 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Kurzseminar geht es um:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Grundanforderungen an das Arbeiten im Team</b></li><li>• <b>Rollen im Team</b></li><li>• <b>Grundlagen gelingender Kommunikation</b></li><li>• <b>Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit</b></li><li>• <b>soziale Kompetenzen</b></li></ul> <p><i>Hinweis bei allen Nichtfachkräftemodulen: Eine nähere Beschreibung zum Konzept finden Sie ab Seite 56.</i></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>50,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>15.06.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Das Recht auf Verwahrlosung – Spannungsfeld zwischen Selbstbestimmung und sozialer Verantwortung</b>
<b>Referentin</b>	<b>Dagmar Rudy, Dipl.-Pädagogin, Systemische Supervisorin, Psychotherapeutin</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter</b>
<b>Termine</b>	<b>Teil 1: Donnerstag, 15.07.2021 Teil 2: Freitag, 16.07.2021</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>jeweils 9:00 – 16:30 Uhr (16 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Gibt es ein Recht auf Verwahrlosung für psychisch kranke und geistig behinderte Menschen?</p> <p>Diese Frage stellt sich in Zeiten, in denen eine umfangreiche gesellschaftliche Teilhabe, eine größtmögliche Selbstbestimmung, Selbstständigkeit und Autonomie erklärte Zielsetzungen in der Assistenz sind. Oder ist Verwahrlosung Ausdruck eines massiven Leidensdrucks und erheblicher Hilfebedürftigkeit der Betroffenen? Eine Folge von Selbstvernachlässigung und Desorganisation der eigenen Wohnsituation können soziale Isolation und eine ablehnende Haltung des direkten sozialen Umfelds sein. Viele alltägliche Handlungen werden nicht mehr durchgeführt. Die Betroffenen lehnen häufig, z.B. aus Scham, Hilfsangebote ab. Die Fortbildung will den Blick schärfen für Verhaltensmuster, die zu dieser Situation geführt haben bzw. diese auch weiterhin aufrechterhalten. Sie zeigt weiterhin auf mögliche Hintergründe und Ursachen auf. Gefahrenquellen und Risiken müssen eingeschätzt werden. Es gilt Grenzen und Möglichkeiten der Hilfe für den/die Klient/in zu erkennen und das eigene Verhältnis, eigene Normen und Werte zu Wohnen und damit verbunden zu Ordnung und Sauberkeit zu reflektieren.</p>
<b>Ziele</b>	<p>Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition von Verwahrlosung und Selbstbestimmung</li> <li>• Rechtliche Grundlagen</li> <li>• Symptome und Verhaltensmuster</li> <li>• Psychische, körperliche und lebensgeschichtliche Hintergründe und Ursachen</li> <li>• Motivierung des Betroffenen und Kooperation</li> <li>• Probleme mit dem direkten sozialen Umfeld</li> <li>• Möglichkeiten und Grenzen der Hilfe</li> <li>• Reflexion der eigenen Rolle, den möglichen projizierten Normen und Werte auf die beruflichen Herausforderungen, vor allem das eigene Verhältnis zu Sauberkeit und Ordnung</li> </ul>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>190,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>01.07.2021</b>

*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert*

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



<b>Thema</b>	<b>Führungsträftetraining Modul 2: „Kommunikation“</b>
<b>Referentin</b>	<b>Stefanie Hofer (Dipl.-Pädagogin, systemischer Coach)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Feststehende Gruppe</b>
<b>Termine</b>	<b>Teil 1: Mittwoch, 28.07.2021 Teil 2: Donnerstag, 29.07.2021</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>jeweils 9:00 - 16:00 Uhr (8 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p><b>In diesem Modul des Führungsträftetrainings geht es um:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Gesprächsführung</li> <li>- Verbale und nonverbale Elemente der Kommunikation</li> <li>- Haltung – appreciative inquiry</li> <li>- Methoden wertschätzender Gesprächsführung</li> <li>- Reflexion des eigenen Gesprächsverhaltens</li> <li>- Schwierige Gesprächssituationen</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallarbeit</li> </ul> <p><b>Sie gewinnen Sicherheit in schwierigen Gesprächssituationen Sie reflektieren Ihr Gesprächsverhalten Sie verfügen über Ideen und Methoden, den Kontakt und die Situation schnell positiv zu verändern. Die Bedeutung der Körpersprache und Ihrer Wirkung ist Ihnen bekannt.</b></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>15</b>
<b>Kosten</b>	<b>200,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Feststehende Gruppe</b>

<b>Thema</b>	<b>Modul 2 (Pflichtmodul) Grundlagen und Zielstellungen in der Betreuung, Begleitung und Förderung von Menschen mit Behinderungen</b>
<b>Referent</b>	<b>Thomas Schwarz (Dipl.-Pädagoge, Fachdienstleitung)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter ohne pädagogische Fachausbildung</b>
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 23.09.2021, 8:30 - 12:00 Uhr (4 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Seminarraum 3. OG Westflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p><b>Das Modul 2 der Grundlagenqualifikation beinhaltet:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Behindertenhilfe im Wandel</b></li><li>• <b>Leben mit einem behinderten Kind – Angehörigenarbeit</b></li><li>• <b>Begriffsklärung (Inklusion Sozialraumorientierung, ...)</b></li><li>• <b>Formen und Häufigkeit von hirnrorganischen Störungen</b></li><li>• <b>Gesetzliche Grundlagen</b></li><li>• <b>Finanzierungsmodelle</b></li><li>• <b>Ursachen und Auswirkungen</b></li><li>• <b>Umgang mit Menschen mit Behinderung</b></li></ul> <p><i>Hinweis bei allen Nichtfachkräftemodulen: Eine nähere Beschreibung zum Konzept finden Sie ab Seite 56.</i></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>25</b>
<b>Kosten</b>	<b>25,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>01.09.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Modul 3 (Pflichtmodul) Betreuung, Begleitung und Förderung von Menschen mit einer leichten geistigen Behinderung, Lern- oder Grenzbehinderung</b>
<b>Referent</b>	<b>Thomas Schwarz (Dipl.-Pädagoge, Fachdienstleitung)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter ohne pädagogische Fachausbildung</b>
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 23.09.2021, 13:00 - 16:30 Uhr (4 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Seminarraum 3. OG Westflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p><b>Wir beschäftigen uns mit folgende Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Begriffsklärung/Abgrenzung „geistige Behinderung“</b></li> <li>• <b>Mögliche Ursachen und Merkmale einer Lernbehinderung</b></li> <li>• <b>Grundhaltung in der Arbeit mit Menschen mit Lernbehinderung</b></li> <li>• <b>Methoden der Alltagsarbeit</b></li> <li>• <b>Selbstbestimmung versus Fürsorgepflicht</b></li> <li>• <b>pädagogische Impulse</b></li> </ul> <p><i>Hinweis bei allen Nichtfachkräftemodulen: Eine nähere Beschreibung zum Konzept finden Sie ab Seite 56.</i></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>25,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>01.09.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Fortbildungsreihe psychische Erkrankungen: Zwangsstörungen</b>
<b>Referent</b>	<b>Günther Porsche (Dipl. Psychologe, Fachdienst Stiftung Sankt Johannes)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Mitarbeiter im Betreuungsdienst, Fachkräfte und Hilfskräfte</b>
<b>Termin</b>	<b>Dienstag, 28.09.2021 von 09:00 – 16:00 Uhr (8 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Seminarraum 3. OG Westflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Die Fortbildung soll sowohl einen ersten Überblick über theoretische Hintergründe zum Thema Zwangsstörungen geben, als auch praktische Hilfestellung zu konkreten Fragestellungen in der täglichen Betreuungsarbeit bieten. Es sollen anhand von Fallbeispielen und Reflexionen Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit zwangsgestörten Menschen aufgezeigt werden.</p> <p><b>Ziel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über das Krankheitsbild (Abgrenzung von Zwangsstörungen zu zwanghaften Persönlichkeitsstörungen)</li> <li>• Diagnosen (ICD-10, DSM-IV/V) lesen und verstehen können</li> <li>• Unruhezustände einordnen können und darauf situativ reagieren können</li> <li>• Zwangsstörungen erkennen können</li> <li>• Praktische Fallarbeit und Reflexion der eigenen Arbeit</li> </ul>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>120,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>01.09.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Deeskalationstraining</b>
<b>Referent</b>	<b>Matthias Czerny (HEP, Leitung OASE)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Mitarbeiter im Betreuungsdienst, Fachkräfte und Hilfskräfte</b>
<b>Termine</b>	<b>Teil 1: Mittwoch, 29.09.2021 von 09:00 - 16:00 Uhr Teil 2: Donnerstag, 30.09.2021 von 09:00 – 16:00 Uhr (16 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p><b>Damit es gar nicht zu Eskalationen verbaler oder physischer Art kommt, gibt es Techniken und Methoden, diese zu vermeiden oder den Eskalationen gewaltfrei entgegenzutreten. Unsere Themen sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eskalationen erkennen und benennen</li> <li>• Nonverbale und verbale Deeskalation</li> <li>• Gewaltfreie Kommunikation</li> <li>• Einfache Techniken zum Selbstschutz</li> </ul>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>120,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>01.09.2021</b>

*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.*

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



<b>Thema</b>	<b>Modul 8 Arbeit und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen</b>
<b>Referentin</b>	<b>Lea-Katinka Neumann (Dipl.-Pädagogin, Sozialdienst)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter ohne pädagogische Fachausbildung</b>
<b>Termin</b>	<b>Dienstag, 05.10.2021, 9:00 - 12:30 Uhr (4 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Seminarraum 3. OG Westflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Das Seminar gibt einen Einblick in folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Informationen über den Umgang mit Menschen mit Behinderungen in Werkstätten</li> <li>• Konzeption von WfbM und Förderstätte</li> <li>• Aufgaben und Rolle des Begleitenden Dienstes</li> <li>• Anleitung und Begleitung von Menschen mit Behinderung</li> <li>• Umgang mit Krisen in der Arbeit</li> <li>• Arbeitsbeschaffende Maßnahmen bei Auftragschwäche</li> </ul> <p><i>Hinweis bei allen Nichtfachkräftemodulen: Eine nähere Beschreibung zum Konzept finden Sie ab Seite 56.</i></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>25,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>15.09.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Modul 6 Grundpflege und die Beobachtung von Veränderungen</b>
<b>Referentin</b>	<b>Denise Stelzer (Dipl.-Medizinpädagogin, Sozialpsychologische Trainerin)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter ohne pädagogische Fachausbildung</b>
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 07.10.2021, 9:00 - 12:30 Uhr (4 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Das Seminar vermittelt pflegerisches Grundwissen und befähigt zur Mithilfe bei der Durchführung grundpflegerischer Maßnahmen und der Beobachtung von Veränderungen der Pflegesituation. Themen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperpflege, Nahrungsaufnahme und Mobilität</li> <li>• Pflegerischen Prophylaxen</li> <li>• Erkennen von Veränderungen (Blutdruck, Gewichtsverlust, Hautzustand, Mobilität, Puls) und situationsgerechte Reaktion.</li> </ul> <p><i>Hinweis bei allen Nichtfachkräftemodulen: Eine nähere Beschreibung zum Konzept finden Sie ab Seite 56.</i></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>50,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>15.09.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Umgang mit schwierigen Klienten</b>
<b>Referentin</b>	<b>Denise Stelzer (Dipl.-Medizinpädagogin, Sozialpsychologische Trainerin)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Pflege- und Betreuungskräfte</b>
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 07.10.2021</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>09:00 – 16:00 Uhr (8 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was ist ein „schwieriger Klienten/Pflegebedürftiger“?</li> <li>▪ Welche Typen von Pflegebedürftigen und welche Persönlichkeitstypen werden als schwierig erlebt?</li> <li>▪ Welche Bedingungen führen zur Wahrnehmung und greifbaren Situationen für Spannungen in der Pflege- / Betreuungsbeziehung?</li> <li>▪ Spannungen erkennen und abbauen</li> <li>▪ Fallbezogene Supervision/ kollegiale Fallarbeit</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Im Seminar setzen wir uns mit der Fragestellung auseinander, was uns einen Klienten/ Pflegebedürftigen als schwierig erleben lässt oder was ihn für uns schwierig macht. Es geht darum, ob dieser ein unliebsamer Störfall ist oder ob sich diese Spannungen in der Pflegebeziehung als ein Symptom für behebbare Ursachen darstellen. Es dient dem besseren Verständnis von Bedingungen, die zu dieser Wahrnehmung führen und Auswirkungen auf die Pflegebeziehung haben. Die Teilnehmer werden für die Thematik sensibilisiert und an konkreten Praxisbeispielen befähigt geeignete Strategien für den Umgang und die Entschärfung konflikthaltiger Situationen zu entwickeln.</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>15</b>
<b>Kosten</b>	<b>90,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>15.09.2021</b>

*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert*

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



<b>Thema</b>	<b>Führungskräftetraining Modul 3: Teamentwicklung</b>
<b>Referentin</b>	<b>Stefanie Hofer (Dipl.-Pädagogin, systemischer Coach)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Feststehende Gruppe</b>
<b>Termin</b>	<b>Teil 1: Dienstag, 12.10.2021 Teil 2: Mittwoch, 13.10.2021</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>Teil 1: 9:00 - 16:00 Uhr (8 FE) Teil 2: 9:00 - 16:00 Uhr (8 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<b>Was sind die Phasen der Teamentwicklung und wie wirken sie sich im Team aus? Welche Aufgaben hat die Führungskraft in den jeweiligen Phasen, welche Rollen in Teams nehmen die Mitarbeiter ein. Welche Diagnoseinstrumente und Tools für Teams gibt es. Wie leitet man eine Teambesprechung? All das sind Themen des Moduls Teamentwicklung. Mit vielen Teamübungen lernen die Kursteilnehmer ein Team zu führen und Probleme zu erkennen.</b>
<b>Ziele</b>	<b>Sie kennen die Phasen der Teamentwicklung und wissen, wie Sie Ihr Team in der jeweiligen Phase am Besten begleiten. Sie verfügen über eine Anzahl an erfolgreichen Methoden, um Ihr Team auch durch „schwierigere“ Zeiten zu bringen. Sie kennen die Teamrollen Ihrer Mitarbeiter und können damit die Zusammenarbeit noch erfolgreicher gestalten.</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>15</b>
<b>Kosten</b>	<b>200,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Feststehende Gruppe</b>

<b>Thema</b>	<b>Modul 4 Betreuung, Begleitung und Förderung von Menschen mit einer psychischen Behinderung</b>
<b>Referent</b>	<b>Günther Porsche (Dipl.-Psychologe, Fachdienst Stiftung Sankt Johannes)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter ohne pädagogische Fachausbildung</b>
<b>Termin</b>	<b>Mittwoch, 13.10.2021, 9:00 - 12:30 Uhr (4 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Schloss – Seminarraum 3. OG Westflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Im Modul 4 geht es im Wesentlichen um folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erscheinungsformen psychischer Erkrankungen und Behinderungen</li><li>• therapeutische, medizinische und betreuerische Einflussmöglichkeiten</li><li>• chronische Störungen und damit verbundene Folgen im Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen</li><li>• konzeptionelle Grundlagen und Besonderheiten des Betreuungsangebotes</li><li>• Arbeitsweisen und Anforderungen an die Mitarbeiter</li></ul> <p><i>Hinweis bei allen Nichtfachkräftemodulen: Eine nähere Beschreibung zum Konzept finden Sie ab Seite 56.</i></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>25,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>30.09.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Snoezelen - eine Einführung in Theorie und Praxis</b>
<b>Referentin</b>	<b>Sylvia Santoianni-Heckel (Erzieherin, Weiterbildung in „Snoezelen“)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter</b>
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 14.10.2021 von 09:00 – 16:00 Uhr (8 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Förderstätte – Konferenzraum und Snoezelenräume der Förderstätte</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Snoezelen bietet verschiedene Möglichkeiten, Menschen mit Behinderung ein gezieltes, strukturiertes und wohldosiertes Reizangebot von Lichteffekten, Klängen, taktilen und kinästhetischen Erfahrungen auf freiwilliger Basis näher zu bringen.</p> <p>Beobachtungserfahrungen bestätigen die These, dass viele schwerbehinderte Menschen die Fülle der Reize in alltäglicher Umgebung nicht angemessen verarbeiten können und deshalb ein individuelles Reizangebot benötigen.</p> <p>Diese neuen Erfahrungsmöglichkeiten tragen zur positiven Entfaltung der kognitiven Prozesse bei. Außerdem mildert das dreifach abgestufte und gezielte Wahrnehmungs- und Entspannungsangebot im Softplayraum, im Weißen Raum und im Wasserklangbett aggressive und auffällige Verhaltensweisen.</p> <p>Nicht zuletzt unterstützen diese Angebote auch die Lockerung von Verspannungen – nicht nur bei Spastik – in sowohl körperlicher als auch seelischer und ganzheitlicher Sicht.</p> <p>Nachdem im theoretischen Teil der Fortbildung die Grundlagen für Snoezelen gelegt wurden, werden die Teilnehmer/innen in praktischen Übungen in den oben genannten Räumen die Wirkung der vielfältigen Reizangebote auf sich selbst erfahren.</p> <p>Die Teilnehmer/innen erhalten methodisch-didaktische Hinweise zur Durchführung von Snoezelen-Einheiten sowie eine technische Unterweisung in der Handhabung der Geräte.</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>8</b>
<b>Kosten</b>	<b>65,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>30.09.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Modul 11 Deeskalationstraining für die Praxis</b>
<b>Referent</b>	<b>Matthias Czerny (HEP, Leitung OASE)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter ohne pädagogische Fachausbildung</b>
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 28.10.2021 von 9:00 - 12:30 Uhr (4 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Damit es gar nicht zu Eskalationen verbaler oder physischer Art kommt, gibt es Techniken und Methoden, diese zu vermeiden oder den Eskalationen gewaltfrei entgegenzutreten. Unsere Themen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nonverbale und verbale Deeskalation</li> <li>• Gewaltfreie Kommunikation</li> <li>• Einfache Techniken zum Selbstschutz</li> </ul> <p><i>Hinweis bei allen Nichtfachkräftemodulen: Eine nähere Beschreibung zum Konzept finden Sie ab Seite 56.</i></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>25,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>15.10.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Modul 10 Grundlagenwissen für Hauswirtschaftliche Mitarbeiter</b>
<b>Referentin</b>	<b>Annelies Reile (HEP, Gruppenleitung Bereich Wohnen)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter ohne pädagogische Fachausbildung</b>
<b>Termin</b>	<b>Dienstag, 16.11.2021, 13:30 - 17:00 Uhr (4 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse zu Themen wie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Umgang mit Menschen mit Behinderung</li><li>• Beobachtung und Informationsweitergabe</li><li>• Unterstützung und Hilfen</li><li>• Abgrenzung von Unterstützung und Arbeit</li></ul> <p><i>Hinweis bei allen Nichtfachkräftemodulen: Eine nähere Beschreibung zum Konzept finden Sie ab Seite 56.</i></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>25,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>31.10.2021</b>

<b>Thema</b>	<b>Aufsichtspflicht und Fragen der Haftung bei der Betreuung von Menschen mit einer Behinderung</b>
<b>Referentin</b>	<b>Konstanze Riedmüller (Rechtsanwältin)</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Mitarbeiter, explizit auch Führungskräfte</b>
<b>Termin</b>	<b>Dienstag, 23.11.2021</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>9:30 - 17:00 Uhr (8 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Es werden grundlegende Rechtsbegriffe wie Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Deliktsfähigkeit, Betreuung und Unterbringung geklärt.</p> <p>Zudem kommen Aufsichts- und Haftungsfragen im Verhältnis zu geschädigten Dritten sowie zum Betreuten selbst zur Sprache.</p> <p>Ebenso wird auf strafrechtliche Aspekte und Versicherungsmöglichkeiten eingegangen.</p> <p>Konkrete Fälle aus der Rechtsprechung werden bearbeitet und diskutiert.</p> <p>Die Fortbildung wird</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung und Auswirkungen für die praktische Arbeit der Mitarbeiter beleuchten,</li> <li>• rechtliche Grundlagen darstellen und</li> <li>• Handlungssicherheit vermitteln.</li> </ul>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>20</b>
<b>Kosten</b>	<b>120,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>31.10.2021</b>

*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert*

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



<b>Thema</b>	<b>In Würde sterben – Begleitung sterbender Menschen mit Behinderung</b>
<b>Referent</b>	<b>Alois Widmann, Pastoralreferent</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>alle Einrichtungen/alle Mitarbeiter</b>
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 25.11.2021</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>09:00 – 16:00 Uhr (8 FE)</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes, Marxheim Schloss – Großer Konferenzraum, Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Betreuungs- und Pflegedienst werden zunehmend mit dem Sterben von Betreuten konfrontiert. Darum sollen Wege einer würdevollen Begleitung sterbender Menschen im Gespräch und durch Beispiele aufgezeigt, bewertet und diskutiert werden.</p> <p>Nicht das Sterben selbst, sondern der sterbende Mensch mit seiner Geschichte und seinen Bedingungen, seinem Geist und Körper werden begleitet. Zu dieser ganzheitlichen Betreuung gehört auch der würdevolle Umgang mit dem Leichnam und den dazugehörigen Abschiedsritualen.</p>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen und beschreiben eines Sterbevorganges</li> <li>• Bedürfnisse und seelische Befindlichkeiten erkennen</li> <li>• Sterbephasen verstehen</li> <li>• Das Netz der Begleitung in einer stationären Einrichtung gestalten</li> <li>• Spirituelle und religiös-konfessionelle Angebote erkennen und anbieten</li> <li>• Umgang mit einem Leichnam thematisieren und interne Regularien nach dem Tod kennenlernen</li> <li>• Psychohygienische Befindlichkeiten des Begleiters ausdrücken</li> </ul>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>16</b>
<b>Kosten</b>	<b>50,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>31.10.2021</b>

<b>Thema</b>	Fortbildungsreihe psychische Erkrankungen: Suchterkrankungen
<b>Referent</b>	Günther Porsche (Dipl.-Psychologe, Fachdienst Stiftung Sankt Johannes)
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter im Betreuungsdienst, Fachkräfte und Hilfskräfte
<b>Termin</b>	Dienstag, 07.12.2021 von 09:00 – 16:00 Uhr (8 FE)
<b>Veranstaltungsort</b>	Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – Seminarraum 3. OG Westflügel
<b>Inhalt</b>	<p>Die Fortbildung gibt einen ersten Überblick über theoretische Hintergründe zum Thema Suchterkrankungen und bietet praktische Hilfestellung zu konkreten Fragestellungen in der täglichen Betreuungsarbeit. Es werden anhand von Fallbeispielen und Reflexionen Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit suchterkrankten Menschen aufgezeigt.</p> <p><b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über das Krankheitsbild</li> <li>• Diagnosen (ICD-10, DSM-IV/V) lesen und verstehen können</li> <li>• Unruhezustände einordnen - und darauf situativ reagieren können</li> <li>• Erkennen einer Alkoholsucht</li> <li>• Praktische Fallarbeit und Reflexion der eigenen Arbeit</li> </ul>
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Kosten</b>	120,00 Euro
<b>Anmeldeschluss</b>	15.11.2021

<b>Thema</b>	<b>Führungskräftetraining Fachspezifisches Modul: Grundzüge des Arbeitsrechts</b>
<b>Referent</b>	<b>Rechtsanwalt der Kanzlei Seitz Weckbach Fackler &amp; Partner mbB</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Feststehende Gruppe</b>
<b>Termin</b>	<b>noch offen</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Stiftung Sankt Johannes Schloss – Großer Konferenzraum Ostflügel</b>
<b>Inhalt</b>	<b>Arbeitsrechtliche Grundlagen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Anbahnung eines Arbeitsvertrags</b></li><li>• <b>Mitarbeitergespräche</b></li><li>• <b>BEM-Gespräche und andere Gespräche in Beteiligung der MAV / SBV</b></li><li>• <b>Altersteilzeit</b></li><li>• <b>Kündigung, Aufhebungsvertrag und Fristenregelungen</b></li></ul>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>15</b>
<b>Kosten</b>	<b>190,00 Euro</b>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Feststehende Gruppe</b>

**Modularisierte Fachweiterbildung  
für Mitarbeiter/innen ohne pädagogische Fachausbildung**

Pflicht modul	<p><b>1. Einführungsveranstaltung (kann im Rahmen der Veranstaltung „Einführung neuer Mitarbeiter/innen“ absolviert werden)</b> Do., 04.03.2021 + Do., 17.06.2021 + Do., 09.09.2021 + Do., 02.12.2021 jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr (8 FE) Referenten: Doreen Paus, Christine Jann, Alois Widmann und andere</p>	
Pflicht modul	<p><b>2. Grundlagen und Zielstellungen in der Betreuung, Förderung und Begleitung von Menschen mit Behinderungen</b> Do., 23.09.2021 08:30 – 12:00 Uhr (4 FE) Referent: Thomas Schwarz, Diplom – Sozialpädagoge; Ort: Seminarraum, 3. OG Westflügel</p>	
Wahlmodul 2 von 8	<p><b>3. Betreuung, Begleitung und Förderung von Menschen mit einer leichten geistigen Behinderung, Lern- oder Grenzbehinderung</b>  Do., 23.09.2021 13:00 – 16:30 Uhr (4 FE) Referent: Thomas Schwarz Ort: Seminarraum, 3. OG Westflügel</p>	<p><b>4. Betreuung, Begleitung und Förderung von Menschen mit einer psychischen Behinderung</b>  Mi., 13.10.2021 9:00 – 12:30 Uhr (4 FE) Referent: Günther Porsche Ort: Seminarraum, 3. OG Westflügel</p>
	<p><b>5. Betreuung, Begleitung und Förderung von Menschen mit besonderem Hilfebedarf in sehr beschützenden Wohn- und Arbeitsformen</b>  Di., 09.03.2021 9:00 – 12:30 Uhr (4 FE) Referent: Markus Engler Ort: Seminarraum, 3. OG Westflügel</p>	<p><b>6. Grundpflege und die Beobachtung von Veränderungen</b>  Do., 07.10.2021 9:00 – 12:30 (4 FE) Referentin: Denise Stelzer Ort: großer Konferenzraum, Ostflügel</p>
	<p><b>7. Qualifikation und berufliche Bildung von Menschen mit Behinderungen</b>  Di., 23.03.2021 13:00 – 16:30 Uhr (4 FE) Referentin: Isabel Meiershofer Ort: Donauwörth, Schulungsraum, BBB</p>	<p><b>8. Arbeit und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen</b>  Di., 05.10.2021 9:00 – 12:30 Uhr (4 FE) Referentin: Lea-Katinka Neumann Ort: Seminarraum, 3. OG Westflügel</p>
	<p><b>9. Religiöse Begleitung von Menschen mit Behinderung</b>  Do., 28.01.2021 8:30 – 12:00 Uhr (4 FE) Referent: Alois Widmann Ort: großer Konferenzraum, Ostflügel</p>	<p><b>10. Grundlagenwissen für Hauswirtschaftliche Mitarbeiter/innen</b>  Di., 16.11.2021 13:30 – 17:00 Uhr (4 FE) Referentin: Annelies Reile Ort: großer Konferenzraum, Ostflügel</p>
	<p><b>11. Deeskalationstraining für die Praxis</b>  Do., 28.10.2021 09:00 – 12:30 Uhr (4 FE) Referent: Matthias Czerny Ort: großer Konferenzraum, Ostflügel</p>	<p><b>12. Der Umgang mit Sexualität in der Unterstützung von Menschen mit Behinderungen</b>  Do., 06.05.2021 9:00 – 12:30 Uhr (4 FE) Referentin: Michaela Hoffmann Ort: großer Konferenzraum, Ostflügel</p>
	Pflicht modul	<p><b>13. Innerbetriebliche Kommunikation und Grundlagen des Qualitätsmanagementsystems</b>  Do., 22.04.2021 13:30 – 17:00 Uhr (4 FE) Referent: Dirk Pfaffenbach Ort: großer Konferenzraum, Ostflügel</p>

## Modularisierte Fachweiterbildung für Mitarbeiter/innen ohne pädagogische Fachausbildung

### Ausgangspunkt und Zielstellung:

Mitarbeiter/innen ohne eine adäquate pädagogische Fachausbildung spielen in der Förderung, Betreuung und Begleitung von Menschen mit Behinderung eine wichtige Rolle und sind durch ihren intensiven Kontakt eine wichtige Stütze im Betreuungsalltag.

Aus diesem Grund ist eine nichtschulische Nachqualifikation in heilpädagogischen Arbeitsweisen und Grundprinzipien notwendig. Diese muss die bereits vorhandenen Kompetenzen und wertvollen Lebenserfahrungen, z.B. im hauswirtschaftlichen Bereich oder in der Pflege von Angehörigen oder in der Erziehung eigener Kinder, mit einbeziehen und erweitern.

### Zielgruppe:

- Betreuungshelfer/innen, die im Wohnbereich tätig sind
- Mitarbeiter/innen in der WfbM ohne Sonderpädagogische Zusatzausbildung (SPZA)
- nicht ausgebildete Mitarbeiter/innen in den Offenen Hilfen für ambulant betreutes Wohnen (ABW)
- hauswirtschaftliche Mitarbeiter/innen

### Folgende Themen und Fragestellungen werden bearbeitet:

- Was ist Behinderung und von welchen persönlichen und sozialen Bedingungen gehen wir bei Personen aus, die als geistig oder psychisch behindert bezeichnet werden?
- Wie können Kommunikation, Beziehung und Dialog mit diesem Personenkreis gelingen?
- Welche Haltung setzen wir bei Mitarbeiter/innen dafür voraus?
- Welche Grundsätze sind in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung generell, welche speziell in der Arbeit mit Menschen, die als geistig behindert gelten, zu beachten?
- Was ist wesentlich in Pflege, Assistenz, Betreuung, Begleitung und Förderung?
- Was ist zu beachten, wenn besondere psychische oder Verhaltensauffälligkeiten vorliegen?
- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen müssen Hilfskräfte beachten?

### Zeitrahmen:

Die Veranstaltung wird in Form eines Baukastensystems angeboten. Einrichtungsleitungen, Vorgesetzte und Mitarbeiter/innen können sich je nach Aufgabenschwerpunkt die relevanten Module selbst zusammenstellen und je nach Vorwissen oder Einsatzfeld Prioritäten setzen. Es werden vierzehn, in der Regel halbtägige Fortbildungsmodule fortlaufend im Kalenderjahr angeboten. Weitere Fortbildungen aus dem Fortbildungsangebot, die auch für nicht ausgebildete Mitarbeiter/innen ausgeschrieben sind, sind möglich und in der Fortbildungsplanung sowie der Personalentwicklung unbedingt zu berücksichtigen. Aus dem derzeitigen internen Fortbildungsangebot steht der überwiegende Teil des Angebotes auch für die hier benannte Zielgruppe zur Verfügung.

### Methode:

In Form eines Baukastens können Leitungen und deren Mitarbeiter/innen relevante Fortbildungen aus dem Modulbaukasten auswählen. Je nach Dringlichkeit können einzelne Module vorgezogen, oder hintenangestellt werden. Speziell für die Werkstattmitarbeiter/innen, Mitarbeiter/innen der Offenen Hilfen und hauswirtschaftliche Mitarbeiter/innen wurden Module entwickelt, die nicht von Mitarbeiter/innen der jeweils anderen Bereiche besucht werden müssen (Wahlmodule, Module 5-12).

### Dokumentation/Nachweis:

Für die Teilnehmer/innen wird eine Bestätigung ausgestellt, auf der die Teilnahme an den verschiedenen Modulen dieser längerfristigen Fortbildung nachgewiesen wird.

## Nähere Beschreibung der Module:

### 1. Einführungstag für neue Mitarbeitern

Der Einführungstag gibt neuen Mitarbeiter/innen einen Überblick über das Aufgabenfeld der Stiftung St. Johannes. Hier werden den neuen Kollegen die einzelnen Fachbereiche vorgestellt, der Organisationsaufbau erklärt und die grundlegenden Zielsetzungen in der Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderungen nahegebracht. Der Einführungstag findet mehrmals im Jahr statt.

### 2. Grundlagen und Zielstellungen in der Betreuung, Förderung und Begleitung von Menschen mit Behinderungen

- Definition von Behinderung, Abgrenzung zu Krankheit, Schädigung, Fähigkeitsstörung
- Ursachen, Erscheinungsformen und Einteilungen von Behinderungen nach ICD 10
- Demografische Daten
- Mehrfachbehinderungen
- heilpädagogische Grundprinzipien wie Ermutigung, Anschaulichkeit usw.
- gesellschaftliche Rahmenbedingungen wie UN-Menschenrechtskonvention und damit verbundene Zielstellungen wie Inklusion, Teilhabe, Normalisierung, Individualisierung, Selbstbestimmung, Empowerment, Personenzentrierung usw.
- Juristische Aspekte wie rechtliche Grundlagen der Betreuung
- meine Rolle als Mitarbeitern in der Betreuung, Förderung und Begleitung
- pädagogisches Handeln im Spannungsfeld von Aufsichtspflicht, Haftung und Selbstbestimmung
- Umgang mit speziellen Herausforderungssituationen und beruflichen Belastungen

### 3. Betreuung, Begleitung und Förderung von Menschen mit einer leichten geistigen Behinderung, Lernbehinderung oder Grenzbehinderung

- in Wohnheimen und Außenwohngruppen und in ambulanten Betreuungsangeboten
- Personenkreise und Zielgruppen
- Konzeptionelle Grundlagen und Besonderheiten des Betreuungsangebotes,
- Spezielle Arbeitsweisen und Anforderungen an die Mitarbeiter
- Besondere Fragen der Aufsichtspflicht, Haftung und der Sicherheitstechnik
- Umgang mit Angehörigen

### 4. Betreuung, Begleitung und Förderung von Menschen mit einer psychischen Behinderung

- Überblick über Erscheinungsformen der psychischen Erkrankungen und Behinderungen (Schizophrenie, Depression, Angst- und Zwangsstörungen, Borderlinestörungen usw.)
- therapeutische, medizinische und betreuerische Einflussmöglichkeiten
- chronische Störungen und damit verbundene betreuerische Konsequenzen im Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Konzeptionelle Grundlagen und Besonderheiten des Betreuungsangebotes
- Spezielle Arbeitsweisen und Anforderungen an die Mitarbeiter/innen

### 5. Betreuung, Begleitung und Förderung von Menschen mit besonderem Hilfebedarf in beschützenden Wohn- und Arbeitsformen

- herausfordernde Verhaltensweisen bei Menschen mit schwerer geistiger Behinderung und erheblicher Selbstgefährdung
- Besonderheiten bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen
- Konzeptionelle Grundlagen und Besonderheiten des Betreuungsangebotes im Wohn- und Arbeitsbereich
- Spezielle Arbeitsweisen und Anforderungen an die Mitarbeiter

6. **Grundpflege und die Beobachtung von Veränderungen**
  - Grundpflegearten
  - aktivierende Pflege
  - Hebe- und Lagerungstechniken
  - Kinästhetische Aspekte
  - besondere medizinisch-pflegerische Aspekte von Menschen mit einer geistigen oder psychischen Behinderung
  - Personenzentrierung in der Pflege
7. **Arbeit, Beschäftigung und berufliche Bildung**
  - Aktuelle Informationen über den Umgang mit Menschen mit Behinderungen in Werkstätten
  - Konzeption von WfbM und Förderstätte
  - Aufgaben und Rolle des Begleitenden Dienstes
  - Anleitung und Begleitung von Menschen mit Behinderung
  - Umgang mit Krisen in der Arbeit
  - Arbeitsbeschaffende Maßnahmen bei Auftragschwäche
8. **Deeskalationstraining für die Praxis**
  - Nonverbale und verbale Deeskalation
  - Gewaltfreie Kommunikation
  - Einfache Techniken zum Selbstschutz
9. **Aufsichtspflicht und Haftung und weitere rechtliche Aspekte in der Behindertenhilfe**
  - Darstellung und Erläuterung von Begriffen wie Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Deliktfähigkeit, Betreuung und Unterbringung etc.
  - Spezielle Arbeitsweisen und Anforderungen an die Mitarbeiter/innen
  - Datenschutz
  - Aufsichtspflicht und Fragen der Haftung bei der Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderung
  - Strafrechtliche Konsequenzen
  - Versicherungsmöglichkeiten
  - Handlungssicherheit durch Wissen von rechtlichen Rahmenbedingungen
10. **Grundwissen Schulbegleiter/innen**
  - Schulbegleitung an Regel- und Förderschulen
  - Möglichkeiten und Grenzen der Leistung Schulbegleitung
  - Zusammenarbeit und Vernetzung mit Eltern, Betreuern und Schule
  - Rechtsgrundlagen
11. **Grundlagenwissen für hauswirtschaftliche Mitarbeiter/innen**
  - Umgang mit Menschen mit Behinderung
  - Beobachtung und Weitergabe
  - Unterstützung und Hilfen
  - Abgrenzung Unterstützung und Arbeit
12. **Religiöse Begleitung von Menschen mit Behinderungen**
  - Christliches Menschenbild
  - der Mensch mit Behinderung als Person
  - spezielle Besonderheiten der religiösen Begleitung von Menschen mit Behinderung und praxisbezogene Umsetzung der Begleitung
  - Sterbebegleitung und palliative Versorgung
  - Meine Rolle als Mitarbeiter in einer kirchlichen Einrichtung und in der religiösen Begleitung

**13. Innerbetriebliche Kommunikation und Grundlagen des Qualitätsmanagementsystems**

- Umgang mit Formularen und internem Qualitätsmanagement
- Finden von Ansprechpartner/innen
- Reagieren können auf allgemeine Anfragen
- Weiterleitung von Informationen
- Kommunikationsstrukturen in St. Johannes
- Datenschutz und Schweigepflicht

**14. Arbeiten und Kommunikation im Team**

- Grundanforderungen an das Arbeiten im Team
- Rollen im Team
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- soziale Kompetenzen
- Grundlagen gelungener Kommunikation

## Angebote des Fachdienstes und artverwandte Angebote

Die Angebote unseres Fachdienstes sind jederzeit abrufbar. Da oft fall- oder situationspezifische Fragen erörtert werden wollen, erweist es sich unter Umständen als sinnvoll, die Fachdienste für konkrete Bildungsangebote kurzfristig und team- oder einrichtungsbezogen anzufragen. Nachstehend finden Sie verschiedene Themen, die durch den jeweiligen Fachdienst abgedeckt werden können. Wenn Sie einen Fachdienst einladen möchten, kontaktieren Sie diesen bitte direkt über ihre Einrichtungsleitung.

Falls Sie einen Termin vereinbart haben, der mindestens 3 Zeitstunden (=4 FE) umfasst, informieren Sie uns bitte per E-Mail an [bildung@sanktjohannes.com](mailto:bildung@sanktjohannes.com), damit wir die Teilnehmerliste einstellen können. Danach folgt das übliche Prozedere, so dass diese Termine dann jeweils als (z.B. halbe) Fortbildungstage auch in vivendi hinterlegt werden können.

Name, Vorname	Thema
Berger, Ingeborg	Gesundheitliche Vorausplanung für die letzte Lebensphase
Böhme, Jana	Kunsttherapie
Böld, Bettina	Gesundheitliche Vorausplanung für die letzte Lebensphase
Czerny, Matthias	Deeskalation
Hoffmann, Michaela	Sexualpädagogik
Hoffmann, Michaela	HEB
Pivniceru, Dragos	Trauma
Pivniceru, Dragos	Systemisches Arbeiten (inkl. Zirkuläres Fragen)
Pivniceru, Dragos	Nähe und Distanz
Klein, Beate	Musikalische Angebote
Santoianni-Heckel, Sylvia	Tiergestützte Therapie, Hofführerschein
Schröter, Hanna	Autismus
Schröter, Hanna	WKS-Modell
Schwarz, Thomas	HEB
Schwarz, Thomas	Bedarfsermittlungsplanung
Sing, Irmgard	Pflege
Widmann, Alois	Religiöse Angebote

**Hier ist Platz für Ihre Notizen**



Besuchen Sie uns auch online auf  
[www.sanktjohannes.com](http://www.sanktjohannes.com)

Oder folgen Sie uns auf Facebook und  
Erfahren Sie noch mehr über uns.

Wir freuen uns auf Sie!

Stiftung Sankt Johannes  
Schloßstraße 8  
86688 Marxheim  
Tel.: 09097 809 0  
E-Mail: [info@sankjohannes.com](mailto:info@sankjohannes.com)

